

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 5 (1865)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 3. —

Halbjährlich " 1. 50

Nro 2.

Einrückungsgebühr:

Die Zeile 10 Rp.

Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

16. Januar.

Fünster Jahrgang.

1865.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Mundschan eines Laien im Kirchlich-religiösen Leben der Gegenwart.

(Fortsetzung.)

Außer dem protestantisch-kirchlichen Hülfsverein, der es sich zur Aufgabe macht, auswärts, namentlich im Kanton Freiburg wohnende Protestanten in Schule und Kirche zu unterstützen, hat unser Kanton auch eine sogenannte evangelische Gesellschaft, welche einige tausend Mitglieder zählen mag und die, ohne eine besondere Sekte zu bilden, in geschlossener Organisation außer dem, was die Landeskirche für die religiösen Bedürfnisse thut und thun kann, dann noch einige Erweiterungen hinzufügt. Dies geschieht durch besondere Verbreitung der Bibel und Erbauungsschriften, durch Unterstützung von Anstalten zu Bildung von Lehrern und Lehrerinnen, durch besondere Erbauungsstunden, die mitunter auch von Laien an verschiedenen Orten des Kantons zu regelmäßigen Zeiten gehalten werden. Es sind dies die sogenannten Pietisten, die sich aus allen Ständen rekrutiren. Haben wir im Staatsleben Schناسer und Schlemmer, ferner Leute, die nur dem Diebstahl leben, auch Instruktoren im krassen Unglauben, wie der Trümpf-Handel dies mit seinen dunkeln Ausgängen klar an den Tag gelegt hat, so schadet's nichts, wenn auch eine Klasse von Bürgern vielleicht etwas zu viel für das Jenseits lebt. Freilich soll oben dem Jenseits und gerade wegen des Jenseits Wissenschaft und Kunst nie und nimmer als etwas zu Weltliches verächtlich auf die Seite gestellt